

LiteraturSeiten

München



Über Bücher, Autoren & Veranstaltungen

Mai 2008

Editorial

Handfeste Unterstützung

Die vorliegende Ausgabe für Mai 2008 ist schon die Dritte – die LiteraturSeiten gibt es jetzt schon ein Vierteljahr! Die Seiten sind gekommen, um zu bleiben.

Das Kulturreferat der Landeshauptstadt München hat uns einen Zuschuss bewilligt. Ein herzlicher Dank für diese Unterstützung! Für uns – das Münchner Literaturbüro als Herausgeber und die Macher der Seiten – stellt diese Unterstützung eine wichtige Anerkennung unserer Arbeit dar.

Anzeigen stellen auch eine Form der Unterstützung dar. Zum Beispiel die Anzeige, die schon für Dezember gebucht ist. Auch von privater Seite kommen Beiträge: »Ich bin begeistert von Ihrem Projekt! Und erlaube mir, mich bei Ihren regelmäßigen ›Kunden‹ einzureihen. ... Es ist nicht viel, aber ich möchte doch gern auch einen kleinen finanziellen Beitrag leisten: Vierteljährlich per Dauerauftrag 30 Euro.«

Die Finanzierung der LiteraturSeiten steht auf mehreren Beinen, die alle notwendig sind: Unentgeltliche Arbeit, bezahlte Anzeigen, jetzt auch der Beitrag der öffentlichen Hand – und die Unterstützung durch private Personen und Organisationen.

Um die finanzielle Basis weiter zu stärken, suchen wir weitere Institutionen und Personen, die einen Beitrag leisten wollen. Hiermit sind Sie als Leser und Benutzer der Seiten und deren Terminkalender (in der Printausgabe und auf unserer Website www.literaturseiten-muenchen.de) herzlich dazu eingeladen, dem Beispiel der Stadt, des Inserenten oder der zitierten Privatperson zu folgen! Wir werden Ihnen dankbar sein!

Wieder muss ich darauf hinweisen, dass die Printausgabe – aus Platzgründen – »nur« eine Auswahl aller literarischen Veranstaltungen enthält. Der weit vollständigere Veranstaltungskalender befindet sich auf unserer Website.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Vergnügen mit und viel Nutzen von den LiteraturSeiten!

STEIN VAALER



Fotos und Fotomontage: Edith Leibling

Wenn nicht sogar bis zum Meer

Von Schreibplätzen und Postkartenidyllen

An der Wand neben meinem Schreibtisch hängt eine Postkarte aus Valparaiso, auf der die Fotografie eines Schreibtisches abgedruckt ist. Durch die Fenster zur Rechten des abgebildeten »Escritorio« sehe ich den Hügel hinab und hinter den Häusern und Palmen das Meer. Die Postkarte hat mir eine Freundin aus Chile mitgebracht. Der Schreibtisch im Haus auf dem Hügel über dem blauen Meer gehörte Pablo Neruda. »Manchmal beschleicht mich der Wunsch, ein wenig in den mittelmäßigen Sätzen, in denen diese Wirklichkeit existiert, ohne Gedicht über die Straßenecke, den Horizont und den Himmel zu reden, nach denen ich, wenn es Nacht wird, ausschau aus dem hochgelegenen Fenster, an dem ich stehe und denke.« So schreibt der Dichter, und so hat jeder seine Sehnsüchte. Unsere Blicke wollen schweifen. Wenn nicht sogar bis zum Meer.

Vermutlich stehen Literaten und Literatinnen immer wieder in aller Welt an ihren hochgelegenen oder auch ebenerdigen Fenstern und wünschen, die verdammte Wirklichkeit da draußen möge allein durch Anschauung sich von selbst in literarische Sprache verwandeln. Das Dilemma der Schrift, ihre Kraft nie aus dem gleichen Atem wie das Beschriebene zu schöpfen, treibt uns Schreibende hinaus auf die Straßen. Waghalsig trachten wir danach, unseren begrenzten Radius zu erweitern, und sei es durch den Besuch eines Supermarktes oder einer Bankfiliale. Oder eines Ladens voller Bücher. In meiner Phantasie befinden sich die besten Schreibplätze da

draußen in der Stadt vor meinem Fenster, in wirklichen Cafés, Parks, Bibliotheken. An Orten, wo Schreiben und Schauen nicht voneinander getrennt, sondern eine gemeinsame Bewegung wären. Wie Luft holen und singen. Wie Grüß Gott sagen im Treppenhaus. Wie Vögelschwärme und der Wind. Doch seltsamerweise gelingen solche Bewegungen nur unter Ausschluss der öffentlichen Sätze und ihrer Mittelmäßigkeit, und nur in unseren eigenen, dafür erdachten Zimmern.

Die Postkarte aus Chile habe ich in meinem Zimmer an die Wand gepinnt, weil ich vom Schreibtisch aus weder das Meer noch den real existierenden Himmel zu sehen vermag. Der Platz, an dem ich von der Mühelosigkeit des Schreibens träume, befindet sich in einer fensterlosen Diele. Zwischen dem Weiß der Rau-

Lyrische Kostprobe

Marte Huke, Norwegen,
zwei Prosagedichte.

Der Gletscher hält die Berge zusammen.
Drinnen im Eis bewegen sich die Flüsse, die Steine.
Schneepartikel fallen herab,
sinken ein, schlafen im selben Schoß.

Das Wasser rinnt durch die Sandbank, sammelt sich an den Hängen, ändert seinen Namen.

Übersetzung: Betty Wahl, Frankfurt a. M.
Aus: »Neue Rundschau«, Heft 3, 2004,
»Vereinzelt Schneefall«, S. Fischer Verlag

fasertapete und dem der unbeschriebenen Word-Dokumente sucht mein Auge nach einer angemessenen Sicht auf Dinge, die sich hier jeder Einsehbarkeit entziehen. Dabei wäre es ganz einfach. Ich müsste nur aufstehen und fünf Schritte in den nächsten Raum spazieren. Dort sind ein Fenster und auch ein Blick, ein Panorama voller Maxvorstädter Wirklichkeit: Tausend Wolkenformationen, mindestens drei Straßenecken, sogar ein kleines Häusermeer. Da wir in Bayern sind, enthält die Wirklichkeit auch eine Kirche sowie einen blau-weiß angemalten Maibaum.

Jeden Abend sitzt im Haus gegenüber eine Frau auf dem Sofa vor dem Fernseher und strickt Pullover. Unten auf dem Platz bei der Telefonzelle, die inzwischen keine Zelle mehr, sondern ein Pfahl ist, bleibt jemand stehen, steckt seine Finger in das Münzauswurfloch, und angelt nach vergessenem Restgeld. In den Müll-eimern neben den Bänken wird gelegentlich nach Zeitungen gefischt. Ein Betrunkener hat nachts um drei an den Maibaum gepisst.

Von den Dachgesimsen des Kirchturms fliegen Tauben auf. Einzeln oder zu zweit, oft als Schwarm, der sich in verblüffender Synchronizität erst in die eine Richtung stürzt, dann in die andere, dann im Bogen über den Giebel des Kirchenschiffs gleitet, um dahinter steil in die Luft aufzusteigen und aus dem Blickfeld zu verschwinden. Ich stelle mir vor, ich säße auf der Fensterbank. Auf den angewinkelten Knien ein Buch. Das Gelesene wird zur Kulisse für das Stückchen Welt vor Augen und umgekehrt. Das eine schließt das andere nicht aus, nichts muss hinzugefügt werden, denn alles ist schon enthalten. Der Himmel oben, der Kirchplatz mit den Kastanienbäumen und den spielenden Kindern unten, das Läuten der Glocken, der Sturz der Tauben, der Schatten meiner Hände, der auf die Buchseiten fällt. Und wenn mich jemand fragen würde, was ich an meinem Schreibtisch hinter der Wand eigentlich suche, dann dies. GISELA MÜLLER
Gisela Müller lebt als freie Autorin in München und schreibt Prosa und »nomadische« Texte. Mehr unter: www.giselamueller.info

Kalender Mai 2008

Donnerstag, 01.05.08

18:00 Uhr
Buchpräsentation und Autorenlesung.
»Ausgegrenzt – entrechtet – deportiert. Schwabing und Schwabinger Schicksale 1933 bis 1945«. Anmeldung erforderlich: 089 - 31 81 15 13.
→ Münchner Volkshochschule Nord, Troppauerstraße 10

19:30 Uhr
»Das Leben meiner Mutter«. Wolf Euba liest aus dem Roman von Oskar Maria Graf. Eintritt: 6 €.
→ Atelierhaus, Theresienstr. 65, Rgb.

Freitag, 02.05.08

Ab 15:00 Uhr
20 Jahre Montagswerkstatt. Autor/innen arbeiten an ihren Texten, Gäste sind herzlich willkommen. 18:00 Uhr: Präsentation der neuesten Montagswerkstatt-Anthologie »Wortgeschimmer«
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1

19:30 Uhr
1419. Autorenlesung. Offener Abend. Bringen Sie 10-Minuten-Texte mit und lesen sie vor! 3. Vorrunde zum 16. Haidhauser Werkstattpreis. Das Publikum wählt den Tagessieger. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089 - 48 84 19

Samstag, 03.05.08

20:00 Uhr
Lesebühne »Westend ist Kiez«. Eintritt: 4 €.
→ Realwirtschaft Stragula, Bergmannstr. 66

Sonntag, 04.05.08

11:00 Uhr
Internationales Dokumentarfilmfestival. »Max Frisch, Citizen« von Matthias von Gunten, Schweiz 2007.
→ Filmmuseum im Stadtmuseum am St.-Jakobs-Platz 1

20:00 Uhr
»Readability!« Lyrik, Prosa und Satire von der Münchner Autoren-Gruppe write club; Rock'n'Roll, Beat und Techno von der siebenköpfigen »Damenkapelle«. Eintritt: frei.
→ Cord Club, Sonnenstraße 18

Montag, 05.05.08

14:30 Uhr
Lieder und Gedichte zum Frühling mit Christine Thiede und Gerhard Salz.
→ ASZ Seniorenzentrum Obermenzing, Packenreiter Str. 48

19:30 Uhr
Seerosenkreis. »München um 1900« – ein buntes Zeitpanorama aus Texten, zusammengestellt und gelesen von Michael Skasa u. a. Eintritt: 8 € / 7 €.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
»Der Übersetzer. Leben und Sterben in Dafur«. Ein Abend mit Daoud Hari. Moderation: Ulrich Delius. Eintritt: 8 € / 6 €.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089 - 29 19 34 11

20:00 Uhr
»Das Ministerium für besondere Fälle«. Der amerikanische Autor Nathan Englander stellt seinen Roman vor. Deutsche Lesung: Stefan Wilkinger. Moderation: Tobias Döring. Eintritt: 7 €.
→ Jüdisches Gemeindezentrum, St.-Jakobs-Platz 18, 089 - 202 40 04 91

John Burnside
»Einer der verwegenen und spannendsten Autoren unserer Zeit.«
Tobias Döring, FAZ
Eine Geschichte um Schuld, Obsession und die archaische Kraft des Bösen.

Roman. Aus dem Englischen von Bernhard Robben
256 Seiten, € 18,- | D |

Leseprobe unter www.knaus-verlag.de/burnside KNAUS

Fordern Sie unser aktuelles
Veranstaltungsprogramm an.

Buchhandlung
Lehmkuhl

Buchhandlung Lehmkuhl oHG
Leopoldstraße 45
80802 München
Tel.: 089 / 380 150-0
Fax: 089 / 39 69 40
E-Mail: service@lehmkuhl.net
Homepage: www.lehmkuhl.net

Ihre literarische Buchhandlung in München

Wolfgang Kehr
Geschichte der Münchner Kunstakademie in Bildern
A1-Verlag

296 Seiten, gebunden, ISBN 978-3-940666-03-1

200 Jahre Kunstakademie in München – ein opulentes Bilder-Lese-Buch, anschaulich, informativ und reich illustriert.

A1 Verlag www.a1-verlag.de

LiteraturSeiten

München

Mai 2008

Fortsetzung: Montag, 05.05.08

20:00 Uhr
Autorenlesung. »Liebe auf den ersten Biss«. **Christopher Moore** präsentiert seinen neuen Roman. Deutsche Stimme: **Christian Ulmen**. Eintritt: 8 € / 6 €. Einlass: 19:30 Uhr.
→ Muffatwerk, Zellstraße 4, Ampere

20:00 Uhr
Kaleidoskopabend. Vor 60 Jahren starb **Karl Valentin**. Der Künstlerkreis Kaleidoskop feiert das Münchner Original mit Sketchen und Liedern. Einlass: 19 Uhr. Eintritt: frei.
→ Theatersaal der Gaststätte Prinzregent Garten, Benedikterstr. 35

Dienstag, 06.05.08

19:30 Uhr
»Das Buch der verbrannten Bücher«. Ein Abend mit **Volker Weidermann**. Begrüßung: **Rachel Salamander**. Eintritt: 8 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

19:30 Uhr
Hispanica Legenda. »Der Briefwechsel zwischen Ortega y Gasset und seiner deutschen Übersetzerin Helene Weyl«. Lesung und Gespräch auf Spanisch und Deutsch. Eintritt: 5 € / 4 €. → Instituto Cervantes, Alfons-Goppel-Str. 7, 089-290718-13/-48

20:00 Uhr
Literalog. »Der Eisfürst«. Ein Abend mit der Autorin **Stefanie Geiger**. Moderation: **Hubert Winkels**. Lesung: **Sophie von Kessel**. Eintritt: 8 € / 6 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

20:00 Uhr
»Geschichte der Münchner Kunstakademie«. Buchpräsentation und Vortrag mit **Prof. Dr. Wolfgang Kehr**. Eintritt: frei.
→ Kunstakademie, Akademiestr. 2-4, Auditorium, Neubau

Mittwoch, 07.05.08

20:00 Uhr
»Autoren der edition lichtung«. **Marianne Hofmann**, **Barbara Krohn** und **Harald Grill** lesen aus ihren Gedichten. Einführung: **Hubert Ettl**. Musikalische Umrahmung: **Norbert Vollath** und **Michael Reisinger**. Eintritt: frei.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a

Donnerstag, 08.05.08

18:30 Uhr
Schwabinger Schreibwerkstatt. Zu einem vorgegebenen Thema schreiben und die Texte anschließend lesen und besprechen.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
»Magnolia«. **Armin Kratzert** liest aus seinem neuen Roman. Eintritt: frei.
→ Buchhandlung Dichtung & Wahrheit, Burgstraße 2

20:00 Uhr
»Warum tötest du, Zaid?«. **Jürgen Todenhöfer** spricht über sein Buch zur Irakkrise. Eintritt: 8 € / 6 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

Freitag, 09.05.08

19:30 Uhr
1420. Autorenlesung. Autoren stellen sich mit ihren Texten einem kritischen Publikum. Es lesen **Johanna Reiter** und **Marc Strucken**. Eintritt: frei.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4

20:00 Uhr
»Verbrannte Bücher, zerstörte Demokratie. Der 10. Mai 1933 in historischer Perspektive«. Vortrag von **Prof. Dr. Hans Günter Hockerts**.
→ Audimax der LMU, Geschwister-Scholl-Platz 1

20:00 Uhr
Kultur im Keller. »Finsternis wirft sich über mich. Pentheseilea heute.« Hörstück von **Mona Winter** über Liebe, Gewalt und Tod zwischen Mythos und Gegenwartswirklichkeit. Eintritt: frei.
→ 84 GHz, Georgenstraße 84, 089-30637911

Samstag, 10.05.08

10:00 Uhr
Damit die Geschichte nicht vergessen wird. 75 Jahre nach der Bücherverbrennung der Nazis brennt der Aktionskünstler **Wolfram Kastner** einen Brandfleck in den Rasen des historischen Ortes.
→ Königsplatz

11:00 bis 20:00 Uhr
Lesungen aus verbrannten Büchern. (Wer einen selbst gewählten 5- bis 10-Minuten-Text aus einem verbrannten Buch vorlesen möchte, melde sich bitte unter 089-1573219)
→ Königsplatz

11:00 bis 13:00 Uhr
Prominente lesen aus verbrannten Büchern. Mit **Senta Berger**, **Jörg Hube**, **Horst Jüssen**, **Monika Strauch** & **Peter Machac**, **Bruno Jonas**, **Claus von Wagner**, **Uschi Glas**, Staatsminister **Thomas Goppel**, **Gerhard Polt** u. a.

→ Odeonsplatz, vor der Feldherrnhalle

16:30 Uhr
Vor-Lesetag für Kinder, Jugendliche und erwachsene Kinder. Mit Texten von **J. Ringelnatz**, **E. Kästner**, **E. Castonier** sowie aus vergessenen Kinder- und Jugendbüchern.
→ Mohr-Villa, Situlistr. 75, 089-3243264

19:00 Uhr
MIR – Zentrum russischer Kultur: Verbrannte Bücher russischer Schriftsteller wie **Ilja Ehrenburg**, **Michail Zotschenko**, **Fjodor Sologub**, **Iwan Rodionow** u. a. Eintritt: frei.
→ Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
Lesung. Der Schauspieler **Jochen Striebeck** liest anlässlich des 75. Jahrestages der Bücherverbrennung Auszüge aus den Werken von **Lion Feuchtwanger**, **Jakob Haringer**, **Mascha Kaleko**, **Erich Kästner**, **Ernst Toller** und **Kurt Tucholsky**. 3 €. → Saal der MVHS Hadern, Gardinistr. 90

Sonntag, 11.05.08

20:00 Uhr
Poetry Slam. Europas größter monatlicher Dichterwettbewerb. U. A. mit **Nils Heinrich** (Berlin), **Michael Jakob** (Nürnberg), **Lars Ruppel** (Marburg) und **Dalibor** (Frankfurt). → Substanz, Ruppertstr. 28

20:00 Uhr
Schwabinger Schaumschläger-Show. **Achim Püttmann** & **Philipp Scharrenberger**. Eintritt: 5 €. → Vereinsheim, Occamstr. 8

Montag, 12.05.08

20:00 Uhr
speak&spin. Die Lesereihe in München. Mit **Lasse Samström** und **Marlen Pelny**. 5 €. → Café Gap, Goethestr. 34

Dienstag, 13.05.08

20:00 Uhr
Lesung. **Rolf Boysen** liest »Tristan und Isolde« von **Gottfried von Straßburg**. Auch Mi 14., Sa 17., Mo 19., Di 20., Mi 22.
→ Residenz Theater, Max-Joseph-Platz 1, 089-21852021

Mittwoch, 14.05.08

18:00 Uhr
Barbara Honigmann: »Das Gesicht wiederfinden«. Über Schreiben, Schriftsteller und Judentum«. Literatur und Religion im Dialog II. Moderation: **Lara Diehn-Weber**

und **Dr. Bettina von Jagow**. 18:00 Uhr: Lesung, 19:00 Uhr: Gespräch mit **Barbara Honigmann**, 20:00 Uhr: Imbiss. Eintritt: € 6 (inkl. Imbiss).
→ Katholische Akademie Bayern, Mandlstr. 23

21:00 Uhr
Im Aquarium: **Maximilian Dorner** liest »Mein Dämon ist ein Stubenhocker«. → Cord Club, Sonnenstr. 18

Donnerstag, 15.05.08

18:30 bis 21:30 Uhr
Schreibwerkstatt. »Die Machete«. Leitung: **Christoph Altmann**.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstraße 4, Kontakt: 08153-908554

Freitag, 16.05.08

19:30 bis 22:00 Uhr
1421. Autorenlesung.
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089-488419

20:30 Uhr
Lesung. »Die politische Religion des Nationalsozialismus« von **Claus-Ekkehard Bärtsch**. Zur Ausstellung von **Helga Wilmsen**. Einführung: **Gudrun Bouchard**. Eintritt: frei.
→ Autoren Galerie 1, Pündterplatz 6 / IV, Reservierung: 089-395132

21:00 Uhr
Nachtlinie Literatur. »Das Benno-Ohnesorg-Theater«: Mit **Franz Dobler** und netten Gästen. 9 € / 5 €.

→ Münchner Kammerspiele, Neues Haus, Falckenbergstr. 1, Reservierung: 089-23336821

Samstag, 17.05.08

20:00 Uhr
Poetry Slam. »Kiezmeisterschaft«: Jeder darf maximal fünf Minuten auftreten. Preisgeld: 50 €. → Stragula, Bergmannstr. 66

Sonntag, 18.05.08

20:00 Uhr
Lesung. »**Wilhelm Busch**: gemein-heiter«. **Christian Quadflieg**. → Pasinger Fabrik, August-Exter-Str. 1, Info und Abendkasse: 089-82929079

Montag, 19.05.2008

19:00 Uhr
»Die Freundschaft zwischen **Goethe** und **Zelter**«. Goethe-Gesellschaft München: »In der Freundschaft wenigstens wollen wir uns nicht übertreffen lassen«. Vortrag von **Edith Zehm**. Keine Anmeldung erforderlich.

→ IBZ, Internationales Begegnungszentrum der Wissenschaft, Amalienstr. 38

Dienstag, 20.05.2008

19:00 Uhr
»Die ersten Israelis – Das Land der Juden nach der Staatsgründung«. **Tom Segev**, schildert die dramatischen Bedingungen der Geburt des Staates Israel und seine ersten folgenreichen Jahre.
→ Literaturhandlung Jüdisches Museum, St.-Jakobs-Platz 16

19:30 Uhr
Benedetta Craveri liest »Königinnen und Mätressen«. Die Macht der Frauen – von **Katharina de Medici** bis **Marie Antoinette**. Eintritt: frei.
→ Istituto Italiano di Cultura, Hermann-Schmid-Str. 8

Freitag, 23.05.08

19:30 bis 22:00 Uhr
1422. Autorenlesung. **Helmut Pöll** und die Satiregruppe »Palastrevolution«. → Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089-488419

20:00 Uhr
Leseabenteuer. »Erhörte Wünsche« mit **Martin Umbach**. → Kleine Bühne, Pasinger Fabrik, August-Exter-Straße 1, Info und Abendkasse: 089-82929079

Samstag, 24.05.08

23:00 Uhr
Geister-Open-Mic. »Nur die Geister von denselben spuken nachts in den Gewölbchen«. Leitung: **Thomas Glatz**. → Space-Bar im Keller von Haus 45, Ateliers in der Domagkstraße

Montag, 26.05.08

19:00 Uhr
Autorenlesung in englischer Sprache. »Auf der Suche nach Hassan« – Eine Reise in das Herz des Iran von **Terence Ward**. 5 €. → Amerika Haus, Karolinenplatz 3, Reservierung: 089-5525370

19:00 Uhr
»Von Jüngern und Herausgebern« – zur Geschichte der frühen Nietzsche-Editionen. Nietzsche-Forum München e. V. **Ralf Eichberg** erläutert in seinem Vortrag das nicht zu Ende geführte Editionsprojekt. 6 € / 8 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b

20:00 Uhr
»Das erste Buch«. Ein Abend mit **Thomas Rosenlöcher** und **Michael Krüger**. Moderation: **Renatus Deckert**. 7 € / 5 €. Mitglieder Lyrik Kabinett: freier Eintritt. → Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a

20:00 Uhr
Lesung. **Gwendolin Altenhöfer** mit dem Thema »Eifersucht und Resonanz«. 7 €. → Buchhandlung Sinn und Sinnlichkeit, Auenstraße 2, 089-23541190.

Dienstag, 27.05.08

19:30 Uhr
Lesung. »Als ob ein Engel. Erzählung nach dem Leben« von **Erich Hackl**. Die Geschichte der 22-jährigen **Gisela Tenenbaum**, die am 8. April 1977 in Argentinien spurlos verschwand. Veranstalter: Tukan-Kreis e.V. 5 € / 7 €. → Seidlvilla, Nikolaiplatz 1b, Abendkasse ab 18:30 Uhr

20:00 Uhr
Feridun Zaimoglu liest aus »Liebesbrand«. Nach seinem Bestseller »Leyla« begibt er sich mit Liebesbrand hinein in die bundesrepublikanische Gegenwart.
→ Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

20:30 Uhr
»Literaturgespräch in der Messestadt«. Der offene Literaturkreis trifft sich, um ausgewählte Bücher zu besprechen. Eintritt: frei.
→ Kulturzentrum Messestadt, Erika-Cremer-Str. 8, III. OG

Mittwoch, 28.05.08

18:00 Uhr
»Literatur in den Ländern der Europäischen Union«: Großbritannien, Teil II: Short story. **William Somerset Maugham** und **Allan Siltore**. Eintritt: 6 €. → Gasteig, 3. Rosenheimer Str. 5, OG, Raum 3142

18:00 Uhr
»Ricarda Huch« (1864–1947). Aus der Reihe »München leuchtet für die Wissenschaft – Berühmte Forscher und Gelehrte«: Vortrag von **Hiltrud Häntzschel**. Eintritt: frei.
→ Bayerische Akademie der Wissenschaften, Alfons-Goppel-Str. 11

19:00 Uhr
Pegasus-Literaturstammtisch für Frauen und Männer mit Textlesung und Besprechung.
→ Frauenbörse, Rumfordstr. 25, Info: 089-7140092

20:00 Uhr
»Der englische Harem« von **Anthony McCarten**. Moderation: **Gunna Wendt**. → Buch & Cafe Lentner, Balanstr. 14, 089-18910096

20:00 Uhr
Lesung. »Ein liebender Mann« – mit **Martin Walser**. Veranstalter: Rowohlt Verlag. 10 € / 8 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

20:30 Uhr
»Und dazwischen ein schöner Rausch« mit **Elisabeth Tworek**. Dichter und Künstler aus aller Welt in München. 6 €. → Buchhandlung Lehmkühl, Leopoldstr. 45, Reservierung: 089-3801500

20:00 Uhr
Eva-Maria Heiland liest aus ihrer Brief-erzählung »Der Jakobsweg und ein Versprechen«, dem persönlichen Erfahrungsbericht über ihren Weg zum Grab des Apostels **Jakobus** in Santiago de Compostela. Eintritt: frei.
→ Lesecafé, Kunst- und Textwerk, Ligsalzstr. 13

20:00 Uhr
»Ein ironischer Rebell«. Zum zehnten Todestag von **Hermann Lenz**. Lesung und Filmvorführung mit **Hanne Lenz**. Lesung: **Thomas Loibl**. Eintritt: 8 € / 6 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

Donnerstag, 29.05.08

20:00 Uhr
Lesung. »Nina Schenk Gräfin von Stauffenberg« mit **Konstanze von Schulthess**. Veranstalter: Pendo Verlag, Stiftung Literaturhaus. 8 € / 6 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1

20:00 bis 21:30 Uhr
27. Philosophisches Café »Denkbar«. »Die Attraktivität des ganz Anderen« mit **Giovanni Russo**. → Café Ringelnatz, Haimhauser Str. 18, 089-43570990

20:00 Uhr
Autorenlesung mit Diskussion. »Die Liebhaber meiner Mutter« – **Ulrike Edschmids** autobiographischer Roman. Moderation: **Mira Maase**. 10 € / 7 €. → Kulturzentrum der Aktion Lebensqualität e.V., Augustenstr. 43, Rgb., 089-522065

20:00 Uhr
Ein Abend mit **Andriana Škunca**, **Delimir Rešicki** und **Dagmar Leupold**. Übersetzung: **Alida Bremer**, Moderation: **Martin Hielscher**. 7 € / 5 €. Mitglieder Lyrik Kabinett: freier Eintritt.
→ Lyrik Kabinett, Amalienstr. 83 a

Freitag, 30.05.08

19:30 bis 22:00 Uhr
1423. Autorenlesung. **Stein Vaaler** liest »Gescheiterte Gedichte.«
→ Münchner Literaturbüro, Milchstr. 4, 089-488419

20:00 Uhr
»Lange Nacht der Münchner Autoren«. Sieben Autorinnen und Autoren gratulieren der Stadt mit neuen Geschichten zum 850. Geburtstag: **Keto von Waberer**, **Gert Heidenreich**, **Friedrich Ani**, **Thomas Lang**, **Ulrike Draesner**, **Wolf Wondratschek** und **Said**. Moderation: **Cornelia Zetzsche**. Musik: **Michaela Dieltl** & **Erwin Rehling**. Eintritt: 8 € / 6 €. → Literaturhaus, Salvatorplatz 1, 089-29193411

Impressum

Herausgeber (zugleich Anschrift der Redaktion)
Münchner Literaturbüro e. V.
Milchstraße 4, 81667 München
www.muenchner-literaturbuero

LiteraturSeiten München
Tel. 0163-8706020, Fax 089-35658612
www.literaturseiten-muenchen.de
info@literaturseiten-muenchen.de

Redaktion, Anzeigen
Stein Vaaler (V.i.S.d.P.)
redaktion@literaturseiten-muenchen.de
anzeigen@literaturseiten-muenchen.de

Termine und Website
Edith Lebling, München
termine@literaturseiten-muenchen.de

Gestaltung / Realisierung
Waltraud Hofbauer, München

Druck
Fritz Kriechbaumer, München

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
BLZ 700 205 00, Kto.-Nr. 8883 202

Mit Förderung des Kulturreferats der
Landeshauptstadt München.

 Landeshauptstadt
München
Kulturreferat

Redaktionsschluss für die Ausgabe Juni 2008:
8. Mai 2008